

Informationen zum Aufenthalt in unserer Katzenpension

Sehr geehrte Besitzerinnen und Besitzer,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich dafür entschieden haben, Ihren kleinen Liebling während Ihrer Abwesenheit in unserer Katzenpension betreuen zu lassen. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns sehr herzlich bedanken und Ihnen noch einige Informationen an die Hand geben. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

In unserer Pension hat die liebevolle, tiergerechte Betreuung unserer Schützlinge absolute Priorität. In 2 verschiedenen, mit viel Phantasie gestalteten Räumen unterschiedlicher Größe sollen sich unsere Pensionskatzen möglichst wie zu Hause fühlen.

Das große Katzenzimmer ist für ausschließlich in der Wohnung gehaltene Stubentiger gedacht. Dort finden sie viel Platz vor, aber auch diverse Kratz- und Versteckmöglichkeiten sowie Spielzeug. Es gibt eine große Hauptfütterungsstelle, der je nach Anzahl der bewohnenden Katzen weitere Futterplätze an verschiedenen Stellen des Raumes hinzugefügt werden.



großes Katzenzimmer für bis zu 10 Tiere

Ein weiterer Raum steht unseren Freigängern zur Verfügung. Wir können zwar aufgrund baulicher Beschränkungen kein Außengehege anbieten, haben diesen Umstand aber mit verschiedenen platzweiternden Ebenen bei der Raumgestaltung ausgeglichen.



Räumlichkeiten für bis zu 4 Freigänger

Aus Gründen der Praxisorganisation und fehlender Räumlichkeiten haben wir keine Möglichkeit der Einzelunterbringung.

Trotz aller Energie, individueller Zuwendung, unserer umfangreichen Erfahrung und den Maßnahmen, die wir ergreifen, um Ihrer Katze den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, stellt der Einzug in eine Pension eine nicht zu unterschätzende Stresssituation für Ihren kleinen Liebling dar. Besonders unsere Erstbezieher müssen sich an die zunächst völlig fremde Umgebung und den Kontakt mit unbekanntem Artgenossen erst einmal gewöhnen. Aber auch unsere Stammgäste finden sich bei jedem Besuch in einer neuen Gruppenzusammensetzung wieder. Da kann es am Anfang schon einmal vorkommen, dass es gelegentlich Meinungsverschiedenheiten zwischen den Gästen gibt. Normalerweise geben sich diese Diskussionen aber sehr schnell.

Stress ist ein maßgeblicher Faktor, der zu einer Schwächung der körpereigenen Abwehrkräfte, dem sogenannten Immunsystem, führen kann. Dies kann Infektionen oder gar den Ausbruch von Erkrankungen während oder auch nach dem Pensionsaufenthalt begünstigen.

Da die Tiere zum Zeitpunkt des Einzugs bei uns normalerweise frei von Krankheitssymptomen sind, ist es uns aus diesem Grund im Rahmen einer Untersuchung nicht in jedem Fall möglich zu erkennen, ob das Tier gesund ist oder sich in der Inkubationszeit (Zeit zwischen der Infektion mit einem Erreger und dem Auftreten erster Symptome) einer Erkrankung befindet.

Oft ist es auch so, dass ihr kleiner Liebling Erreger in sich trägt, mit denen sein Immunsystem zu Hause in vertrauter Umgebung sehr gut allein fertig wird und daher dort keinerlei Krankheitszeichen auftreten. Mit Beginn des Stresses und der Schwächung des Immunsystems kann es dann jedoch während des Aufenthaltes oder in der Zeit danach zum Ausbruch von Erkrankungen kommen. Sollten Ihnen bereits zum Zeitpunkt der Abgabe in unserer Pension Krankheitsanzeichen aufgefallen sein, teilen Sie uns diese bitte unbedingt sofort mit.

Treten Symptome während des Aufenthalts auf, beginnen wir selbstverständlich sofort mit einer adäquaten Therapie und isolieren den Patienten bei Bedarf. Sollten sich Symptome jedoch erst nach Ihrer Rückkehr zeigen, raten wir Ihnen unbedingt, sich schnellstmöglich an unsere Praxis zu wenden, damit nicht unnötig Zeit verstreicht und wir uns der Lösung des Problems und damit der Besserung des Gesundheitszustands Ihres Lieblings zeitnah annehmen können.

Obwohl wir eine persönliche Betreuung der Katzen betreiben, versuchen jedem Tier ausreichend Streicheleinheiten (sofern von ihm selbst gewünscht) zukommen zu lassen, sehr scheuen Gästen das Futter direkt neben das bevorzugte Versteck stellen und natürlich einem täglichen streng durchgeführten Hygienemanagement sowie regelmäßigen Komplettdesinfektion der Räume in belegungsfreien Zeiten folgen, ist eine Infektion mit Erregern jedoch niemals vollständig auszuschließen.

Um das Erkrankungsrisiko so weit wie möglich zu reduzieren, können Sie Ihren Liebling mit folgenden Maßnahmen unterstützen:

1. Impfungen:

Achten Sie auf den aktuellen Impfschutz Ihrer Katze gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche (reine Wohnungskatzen) sowie zusätzlich gegen Tollwut (Freigänger), denn dieser ist zwingend Voraussetzung für eine Aufnahme in unserer Pension. Die Impfung erfolgt normalerweise jährlich (mind. Katzenschnupfen). Wenn es möglich ist, sollten Sie versuchen, einen Abstand von wenigstens 2 Wochen zwischen Impfung und Einzug in unsere Pension einzuhalten, da Impfungen das Immunsystem zusätzlich belasten können.

2. Kotuntersuchung auf Giardien:

Vor dem Einzug in unsere Pension ist es weiterhin zwingend erforderlich, dass Ihre Katze keine Infektion mit einzelligen Darmparasiten (sogenannten Giardien) hat. Auch Wohnungskatzen können damit infiziert sein, da die Erreger mit den Schuhen eingetragen werden können.

Dazu ist es notwendig ca. 3-4 Wochen vor dem Einzug eine Sammelkotprobe über 3 Folgetage zu untersuchen, um ggf. noch rechtzeitig eine Behandlung gegen diese Erreger einleiten zu können.

Wir führen diese Kotuntersuchung in unserer Praxis mit Hilfe eines Schnelltests durch. Dafür notwendige Kotsammelbehälter können Sie gern bei uns abholen. Selbstverständlich kann die Kotuntersuchung auch bei Ihrem Haustierarzt gemacht werden. Ein schriftlicher Nachweis über das Ergebnis können Sie dann bei uns vorlegen.

3. Abklärung Katzenkrankheiten Leukose und FIV

Wenn von ihrer Katze kein Status der Krankheiten: Feline Leukämie (Leukose) und Felines Immundefizienz-Virus (FIV) vorliegt, muss das vor Pensionsantritt über eine Blutuntersuchung abgeklärt werden.

4. Entwurmung:

Entwürmen Sie Ihre Katze möglichst ca. 1 Woche vor dem Einzug. Parasiten schwächen das Immunsystem, so dass gegen andere Erreger nicht mehr die volle Abwehrleistung abgerufen werden kann. Da Eier oder Würmer direkt mit dem Kot ausgeschieden werden, besteht zusätzlich eine Ansteckungsgefahr für die anderen Mitbewohner.

5. Flohprophylaxe:

Zusätzlich zur Wurmkur empfehlen wir das Auftragen eines Flohschuttmittels auch ca. 1 Woche vor dem Einzug. Neben der körperlichen Belastung für Ihr Tier durch Flöhe kommt es sehr schnell zu einer Übertragung auf andere Tiere und die Umgebung. Aus diesem Grund müssen wir uns auch vorbehalten, bei hochgradigem Flohbefall Ihres Tieres ggf. die Aufnahme in die Pension abzulehnen.

6. **ausreichende Erholungszeit nach Erkrankungen:**

Lassen Sie Ihrer Katze nach einer überstandenen Erkrankung ausreichend Erholungszeit bis zum Aufenthalt in der Pension. Sollten Ihnen zum Zeitpunkt der Abgabe Symptome jeglicher Art aufgefallen sein, teilen Sie uns dies bitte sofort mit, damit wir ggf. erste Behandlungsmaßnahmen einleiten können.

Derzeit betragen die Kosten für eine Unterbringung in unserer Pension 10,50 € / Katze und Übernachtung. Darin sind bereits sämtliche Futterkosten enthalten. Bei regelmäßigen Besuchen bieten wir einen Rabatt von 10% des Betrags ab dem 31.Tag (Einzelkatze) bzw. ab dem 16.Tag (Partnertiere) im laufenden Jahr an.

Für Feiertage müssen wir einen zusätzlichen Aufschlag pro Übernachtung berechnen.

Die Bezahlung des gesamten Betrags erfolgt grundsätzlich am Tag des Einzugs. Sie können Ihren kleinen Liebling von Montag bis Samstag zu den Sprechzeiten vorbeibringen bzw. abholen. Aus Gründen der Organisation ist es sonntags nur um 10 Uhr möglich Katzen abzuholen. Das Bringen von Tieren am Sonntag ist grundsätzlich nicht möglich.

Unsere Katzenpension erfreut sich sehr großer Beliebtheit und ist regelmäßig ausgebucht. Oft müssen wir deswegen Interessenten absagen und können nicht alle Terminwünsche erfüllen.

Haben Sie bitte daher Verständnis dafür dass es sich bei der Anmeldung für einen Platz in unserer Pension um eine verbindliche Terminfestlegung handelt. Eine kostenlose Stornierung des Aufenthalts ist daher nur bis 14 Tage vor Antritt möglich. Danach müssen wir Ihnen eine Ausfallsgebühr von 25% des Betrags berechnen, der umgehend zu begleichen ist.

Wir hoffen, dass mit diesem Informationsblatt bereits einige Ihrer Fragen beantwortet wurden. Scheuen Sie sich jedoch bitte nicht davor, sich an uns zu wenden, wenn bestimmte Sachverhalte noch unklar geblieben sind. Selbstverständlich besteht während unserer Sprechstunde auch immer die Möglichkeit, sich ein eigenes Bild von unserer Katzenpension und den Räumlichkeiten zu machen.

Im Anhang finden Sie ein Merkblatt, in dem Sie mit Ihrer Unterschrift bestätigen, dass Sie über die angehenden Sachverhalte informiert wurden. Dieses können Sie gern ausdrucken, in Ruhe zu Hause lesen und ausgefüllt zum Abgabetermin mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Praxisteam



Tierarztpraxis am Velodrom

Dipl.vet.med. Annegret Prüfrock, Conrad-Blenkle-Str. 4, 10407 Berlin
Tel: 030 / 4208 5005

Bestätigung über Aufklärung für Aufenthalte in unserer Katzenpension

Daten Besitzer/in:

Name:
Anschrift:
PLZ, Ort:
Telefon:

ggf. Anschrift Haustierarzt:

Daten Tier:

Name:
Tierart:
Rasse:
geb. am:
Geschlecht:

1. Aufklärung über mögliche zusätzliche Kosten aufgrund notwendiger medizinischer Betreuung während des Pensionsaufenthalts

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Katze während des Aufenthalts in der Katzenpension ggf. eine medizinische Behandlung erfährt, sofern ihr Gesundheitszustand dies erfordert. Ich wurde darüber informiert, dass dadurch entstehende zusätzliche Kosten bei Abholung zu begleichen sind.

2. Stornierung des Aufenthalts in der Pension

Bei der Vereinbarung eines Aufenthalts in der Katzenpension handelt es sich um eine verbindliche Terminfestlegung. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage vor Antritt des Aufenthalts möglich. Mir ist bekannt, dass bei einer kurzfristigeren Absage Stornierungskosten von 25% entstehen, die ich umgehend begleichen muss.

3. Nachweis über einen negativen Kotbefund auf Giardien

Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass meine Katze frei sein muss von einer Infektion mit Giardien (einzellige Darmparasiten). Dies erfolgt im Rahmen einer Kotuntersuchung aus einer Sammelkotprobe von 3 Folgetagen. Über das Ergebnis muss ein schriftlicher Nachweis vorliegen. Sammeln Sie den Kot bitte 14 Tage vor dem Pensionsaufenthalt und lassen Sie ihn zeitnah untersuchen, damit im Falle einer Infektion noch eine vorherige Behandlung erfolgen kann. Die Untersuchung kann in unserer Praxis oder beim Haustierarzt erfolgen.

Berlin,

(Unterschrift Besitzer/in)